

Verbandwesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 30

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Henn-Holdinghausen.**

XIII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. Oktober 1897.

Wochenspruch: Von der Gewalt, die alle Wesen bindet,
befreit der Mensch sich, der sich überwindet.

Verbandswesen.

Zum Streik der eng-
lischen Maschinenbauer schreibt
der „Engeneer“: „Die Ursache
des Streikes ist, daß sich
die Gewerksvereine in die Ge-
schäftsführung der Fabrikanten

gemischt haben. Die Gewerksvereine haben den Fabrikanten befohlen, Arbeiter mit vollem Lohne zum Betriebe von Maschinen anzustellen, welche auch ein junger Mann oder gewöhnlicher Arbeiter bedienen kann, wie es in andern Ländern der Fall ist. Die Gewerksvereine haben die Fabrikanten zwingen wollen, zur Bedienung einer jeden Maschine einen besondern Arbeiter anzustellen, wo auch ein Arbeiter zugleich zwei oder drei Maschinen bedienen kann, wie es in andern Ländern geschieht. Sie haben den Fabrikanten befohlen, guten und schlechten Arbeitern den gleichen Lohn zu bezahlen. Sie haben den Befehl erteilt, Arbeiter aus der Fabrik zu entlassen, weil sie nicht dem Gewerksverein angehörten. Sie haben das Verlangen gestellt, daß gewisse Maschinen nur so und so schnell laufen dürften, um die Zahl des Arbeiterpersonals zu vermehren. Die Gewerksvereine haben schließlich befohlen, daß ein Arbeiter nur die zu seinem Gewerbe gehörige Arbeit und niemals die eines andern verrichten darf, obgleich es häufig sehr dienlich wäre. Jetzt verlangen die Gewerkschaften schließlich, daß die Fabrikanten für acht Stunden Arbeit einen neunstündigen Lohn bezahlen sollen.“

— Im letzten Juni bestellte die egyptische Eisenbahnverwaltung für 5—6000 Pfund Sterl. Bahnwerkzeuge bei englischen Firmen. Sie sollten in zwei bis vier Monaten abgeliefert werden. Sämtliche Firmen baten um eine Er-
streckung der Lieferungsfrist teilweise um das Doppelte wegen des Streikes in der Maschinenindustrie. Da man die Werkzeuge dringend brauchte und sie selbst nach Ablauf der erbetenen Frist nicht geliefert waren, schrieb die Eisenbahnverwaltung den englischen Fabrikanten, daß die Bestellung kontinentalen Firmen übergeben werden würde, wenn die Werkzeuge nicht sofort einträfen. Während der letzten Jahre haben festländische Häuser englische Konkurrenten in großem Maße in Egypten aus dem Felde geschlagen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Marienkirche Basel. Röhrenpneumatik für die Orgel an Orgelbauer Klingler in Morschach.

Schulhausbau Sarn (Graubünden) an Baumeister N. Beraguth in Präz und Schreinermeister A. Lantica in Sarn.

Bruggbachverbauung in Wiedlisbach an Gebr. Rabizoni in Biberist.

Berschaltung des Mooskanals in Wiedlisbach an Maurermeister Allemann in Wiedlisbach.